



## Zwei Mal Gold für die Feuerwehrjugend



**GOLD!** Den Gipfel der Jugendausbildung haben JFM Tamara Glanz und Dominic Horvath erklommen. Jugendbetreuerin Denise Tinhof ist sichtlich stolz!

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ist die höchste Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens und wird als krönender Abschluss der Feuerwehrjugendausbildung gesehen. Weiters ist diese anspruchsvolle Leistungsprüfung auch gleichzeitig der Abschluss der Truppmann-Ausbildung und berechtigt den Träger dieses Abzeichens ab 16 Jahren an Feuerwehreinsätzen mitzuarbeiten.

Dieser Prüfung stellten sich, JFM Tamara Glanz und JFM Dominic Horvath am 10. Oktober 2020 in St. Margarethen. Neben praktischen Übungen zum Brandeinsatz, dem Absichern der Einsatzstelle für den technischen Einsatz und Durchführen von Erste Hilfe Maß-

nahmen, müssen die Bewerber auch theoretische Planspiele sowie Fragen rund um das Feuerwehrwesen beantworten.

In 5 Vorbereitungswochen wurden Tamara und Dominic von unserer Jugendleiterin OBM Denise Tinhof und von Ausbildern des Abschnitts 4 intensiv auf diese Leistungsprüfung vorbereitet. Bei der Prüfung selbst konnten die Müllendorfer Jungflorianis ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit hervorragenden Leistungen konnten die beiden den Bewerb erfolgreich abschließen und dürfen auf ihrer Uniform nun das „Goldene“ mit Stolz tragen.

Wir gratulieren den beiden Goldenen zu ihrer bestandenen Prüfung.

### Inhalt

Ausbildung im Pandemie-jahr

Feuerwehrjugend aktiv durch die Sommermonate

Goldene Jungfeuerwehr-mitglieder

Reges Einsatzgeschehen

**FEUERWEHR-  
BALL**

**30. Jänner 2021  
ABGESAGT!**

[www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)

**Feuerwehr Notruf**

**122**

### Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. [www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)

Redaktion: FF Müllendorf

Fotos: FF Müllendorf

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz

Satz: ABI DI Peter Berghofer

Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



Liebe Müllendorferinnen!  
Liebe Müllendorfer!

Normalerweise dürfen wir in der Dezemberausgabe unserer Feuerwehrzeitung auf erfolgreiche Veranstaltungen, abgelegte Leistungsprüfungen oder schöne Ausflüge zurückblicken. Aber wie so viele andere Dinge, hat COVID-19 auch unser Feuerwehrleben auf den Kopf gestellt.

Nach einem harten Lockdown im Frühjahr, welcher unseren Dienstbetrieb auf Einsatztätigkeiten reduziert hatte, wurde der Sommer (normalerweise übungs- und sitzungsfrei) für den Schulungs- und Übungsbetrieb genutzt. Die Lockerungen erlaubten, dass wir in kleinen Gruppen die Gerätschaften und Fahrzeuge wieder beüben konnten, bevor im Oktober der Betrieb wieder auf die reine Einsatzfähigkeit reduziert wurde. Auch die Feuerwehrjugend konnte regelmäßige Treffen nur in den Sommermonaten abhalten.

Das kommende Jahr 2021 wird höchstwahrscheinlich auch sehr speziell werden. Da keine unmittelbare Besserung der COVID-Situation zu erwarten ist, mussten wir bereits im Herbst unsere wichtigste Veranstaltung, den 31. großen Feuerwehrball absagen und auf 2022 verschieben.

Diese Absage trifft nicht nur die vielen Besucher, die jedes Jahr unterhaltsame Stunden auf dieser Veranstaltung verbringen, sondern auch uns als Veranstalter. Der Ball ist die Haupteinnahmequellen der Feuerwehr Müllendorf. Durch die Absage verlieren wir nicht nur den Umsatz der Veranstaltung, sondern auch ihre geschätzten Spenden im Rahmen der Haussammlung.

Um diesen Entfall ausgleichen zu können, ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung mittels beiliegendem Erlagschein. Diese Spenden sind wie immer, betraglich begrenzt, abzugsfähig wenn sie am Erlagschein Vor- und Familiennamen sowie das Geburtsdatum des Spenders / der Spenderin bekannt geben.

Ich darf mich vorab für Ihre Unterstützungen bedanken und wünsche Ihnen trotz der schwierigen Umstände alles Gute und vor allem Gesundheit für 2021

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant  
HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz

# Wissenstest der Feuerwehrjugend

Elf Wissenstestabzeichen konnte unsere Feuerwehrjugend beim diesjährigen Wissenstest im eigenen Feuerwehrhaus erreichen.



**Vorbereitung** und Übung sind notwendig, um im Einsatz zu bestehen. Unserer Feuerwehrjugend bereitet sich auf ihre zukünftige Aufgabe theoretisch, aber auch praktisch vor. Hier nach einer technischen Übung.

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Unter diesem Motto fand am 10. Juli 2020 der diesjährige Wissenstest statt. Normalerweise wird der Wissenstest in einem Ort des Bezirks Eisenstadt-Umgebung ausgetragen und alle Feuerwehrjugendmitglieder des ganzen Bezirkes werden an einem Tag geprüft. Da dies aber aufgrund der COVID-19 Situation nicht möglich war, entschied sich die Bezirksreferentin für Feuerwehrjugend im Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung HBI Julia Ivancsics dazu die Wissenstest-Prüfungen in Kleingruppen abzunehmen. Ein mobiles Prüfersteam reiste dazu zu den Feuerwehrhäusern der Bewerber.

Trotz des Lockdowns und des damit verbunden Übungsstillstandes war die Leistung der Jugendliche hervorragend.

Der Wissenstest ist eine Einzelprüfung

und kann je nach Alter des Feuerwehrjugendmitglieds in sechs verschiedenen Stufen abgelegt werden.

Die Themen „Organisation und Verhaltensregeln“, „Bekleidung“ sowie „Fahrzeuge und Geräte“ mussten genauso wie die Themen „Unfallverhütung“, „Erste Hilfe“ und die „taktische Einheit im Einsatz“ absolviert werden. Das stolze Jugendbetreuersteam sowie die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf gratuliert jedem Einzelnen zu seiner großartigen Leistung. Folgende Stufen wurden beim „Heimspiel“ abgelegt:

Stufe 1:

Jonas Dinhof, Paul Hartmann, Niklas Neuwirth, Simon Wagner

Stufe 2:

Moritz Neuwirth, Amelie Weintögl

Stufe 3: Alina Erdt

Stufe 4: Florian Billes

Stufe 6: Tamara Glanz, Dominic Horvath, Adrian Szimák



# Ausbildung trotz COVID-Jahr

Die COVID-19 Pandemie hat auch unseren Übungs- und Ausbildungsbetrieb fest im Griff. Die Ausbildungsschwerpunkte unserer Feuerwehr konzentrieren sich normalerweise auf Frühling und Herbst, damit unsere Mitglieder im Sommer mehr Zeit für private Unternehmungen und Urlaube haben. Für das heurige Jahr hatte unser Ausbildungsteam sehr intensive und umfangreiche Ausbildungsveranstaltungen erarbeitet, die auf den Übungen der letzten Jahre aufbauen sollten. Erstgespräche mit Wohnanlagenbetreibern und Firmeninhabern wurden bereits am Jahresanfang geführt, um die geplanten Übungen in vollem Rahmen durchführen zu können. Mitte März wurde die-



**Strömender** Regen war kein Grund eine Übung abzusagen. In den Sommermonaten, in denen geübt werden durfte, wurde jede Gelegenheit genutzt um „feuerwehr-fit“ zu bleiben.

ser Planung ein Strich durch die Rechnung gemacht. Als Feuerwehrmann lernt man bereits in den ersten Einsätzen, dass es für uns essentiell ist, sich in kurzer Zeit an gegebene Umstände anzupassen und rasch flexible Entscheidungen zu treffen. Im Jahr 2020 lernten

wir, dass mit etwas Flexibilität jedes Einzelnen auch Lockdowns und sehr strenge Maßnahmen keine große Hürde darstellen. Um die Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes bezüglich Übungsbetrieb einhalten zu können, reichten ein paar Telefongespräche,

um unseren Ausbildungsplan komplett umzukrempeln. Die Übungseinheiten wurden für kleine Gruppen konzipiert und auf Tätigkeiten im Feuerwehreinsatz reduziert, bei denen es einfacher ist, Abstand zu halten. In den beiden Zugsübungen wurden zum Beispiel Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, mit auf der Seite liegendem PKW abgearbeitet.

Die Ausbildungseinheiten waren sehr gut besucht und die Disziplin der Mannschaft war vorbildlich.

Ein Dank des Ausbildungsteams gilt an dieser Stelle unserer Mannschaft für die sehr zahlreiche und engagierte Teilnahme, trotz Maskenpflicht und den hohen Temperaturen während der Sommermonate.

## Reges Einsatzgeschehen

Zahlreiche technische Einsätze sowie Einsätze im Industriegebiet prägten das Einsatzjahr 2020. Neben zahlreichen Verkehrsunfällen ohne Personenschaden wurde die Feuerwehr auch zu einem Frontalzusammenstoß auf der B16 gerufen, bei dem mehrere Personen verletzt wurden.

Anfang September wurde die Ortsfeuerwehr gemeinsam mit der Feuerwehr Großhöflein zum Umweltdienst Burgenland am Föllig in Großhöflein alarmiert. Die beiden Feuer-



**Heikler** Einsatz beim Umweltdienst. Der Brand von Lithium-Ionen-Akkus erfordert behutsames und geplantes Vorgehen.

wehren trafen zeitgleich an der Einsatzstelle ein und nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass es sich um

einen Brand in einem verschlossenen Container handelt, in dem Lithium Ionen Akkus in mehreren Spannfässern gelagert wurden.

Sofort wurde der Container mit Löschleitungen von außen gekühlt und ein Atemschutztrupp öffnete die Seitenwand des Containers, damit die einzelnen Fässer gezielt gekühlt werden konnten. Nach knapp 1,5 Stunden konnte Brand Aus gegeben werden und die Mitarbeiter des UDB übernahmen die weiteren Sicherungsschritte.

Die Zusammenarbeit mit allen am Einsatz beteiligten Blaulichtorganisationen funktionierte wie immer reibungslos.



# **FEUERWEHR**

## **Ball 2021**



Samstag, 30.Jänner.21

**ABGESAGT!**

in der Mehrzweckhalle Müllendorf

[www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)



*Die Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wünschen  
frohe Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2021!*